



Präsident: Pfarrer Andreas Schwendener, Rehweidstrasse 2, 9010 St.Gallen, Tel. 071 244 34 64 (www.ref-sg.ch)

WINTERPROGRAMM 2025/2026:

MACHT – OHNMACHT

«Im Namen Gottes des Allmächtigen» beginnt unsere Bundesverfassung und erinnert damit daran, dass unserer Macht etwas Grösseres und Umfassenderes vorgelagert ist, dem gegenüber wir nicht nur verantwortlich sind, sondern uns davon auch inspirieren und beflügeln lassen können.

In der Schöpfungsgeschichte gibt es den Befehl (und den Segen!) an den Menschen, sich die Erde untertan zu machen, selbst zu herrschen (Gen. 1, 28) – schliesslich wurde der Mensch im Bild Gottes geschaffen. Ihm kann einiges zugetraut werden, was später in die prophetische Aussage mündet: «Ich will euch zu einem Volk von Priestern und Königen machen.» (2. Mose 19,6).

Das wird aufgenommen in der Johannesoffenbarung 1,6: «Er hat uns zu Königen gemacht und zu Priestern vor Gott, seinem Vater.» Dieser demokratischen Vision steht in der Apokalypse die Macht der Imperien entgegen, damals Rom. Das Tier aus dem Abgrund verführe alle «Geschlechter, Völker, Sprachen und Nationen», das Tier anzubeten (Daniel 7, Apk. 13). Im Kampf zwischen Glaube und imperialer Macht sah sich die Kirche zu allen Zeiten vor der Herausforderung, der mächtigen Propaganda der Imperien zu widerstehen.

Und wo sind heute die Zentren der Macht? Bei der Waffenlobby oder bei Banken? Bei Autokraten oder in Demokratien? Bei Individuen, bei Gott? – Antworten darauf bieten dann vier Februarvorträge 2026:

9.2.2026: Macht und Ohnmacht des Menschen in Goethes Faust

16.2.2026: Macht und Ohnmacht von Imperien – das Beispiel USA

23.2.2026: Macht und Ohnmacht Gottes – Neuinterpretationen im Judentum und Christentum

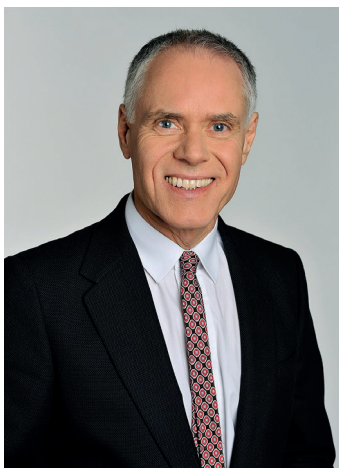
2.3.2026: Macht und Ohnmacht der Medien – Information, Propaganda und Kommerz.

Die gesamtstädtische Reformationsfeier

Altbundesrat Moritz Leuenberger spricht über Macht

Gospel im Zentrum: Musikalischen Interventionen aus dem geplanten Konzert «I Am»

Montag, 3. November 2025, 19.00 Uhr, Kirche St. Laurenzen, St.Gallen



Moritz Leuenberger (2010) –
Quelle: Wikipedia

Bei der gesamtstädtischen Reformationsfeier am 3.11.2025, 19 Uhr, in der Kirche St. Laurenzen, wird Altbundesrat Moritz Leuenberger Macht definieren, über Mittel zur Macht und zum Machtmissbrauch sprechen, schliesslich über Wege, den Machtmissbrauch zu verhindern.

Gospel im Zentrum wird mit «musikalischen Interventionen» aus dem geplanten Konzert «I Am» die Feier mitgestalten – eine belebende Aktualisierung der «Ich-bin-Worte» Jesu.

Moritz Leuenberger (*1946 in Biel) ist ein Schweizer Rechtsanwalt und Politiker (SP). Er war von 1995 bis 2010 Mitglied der Schweizer Regierung, des Bundesrates, und stand dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) vor. Er amtierte 2001 und 2006 als Bundespräsident.

Gospel im Centrum wurde 2010 durch den Pianisten Andreas Hausammann gegründet. Zusammen mit dem Dirigenten Tom Dillenhöfer verantwortet er das Konzert «I AM» vom 12.12.2025, aus dem Ausschnitte zu hören sind.